

Vom Stadtarchiv Mannheim zum MARCHIVUM



↑
Als das Stadtarchiv Mannheim 1907 gegründet wird,
hat es seinen Sitz im Alten Kaufhaus in N 1, das damals
als Rathaus dient. Foto von 1910.

Mit dem Einzug in den früheren Weltkriegsbunker wird das Stadtarchiv Mannheim 111 Jahre nach seiner Gründung zum MARCHIVUM. Der neue Name soll zum Ausdruck bringen, dass hier weit mehr als ein klassisches Kommunalarchiv entstanden ist.



←
In der Bombennacht vom 5. auf den 6. September 1943
fällt das Gebäude in Schutt und Asche. Mit ihm gehen
auch die im Archiv aufbewahrten städtischen Bauakten
verloren. Foto von 1945.



↑
Das Stadtarchiv kann im Rathaus in E 5 nur einen Teil
seiner Akten und Sammlungen unterbringen. Weitere
Teile lagern in Nebenräumen des Herschelbads in U 3.
Foto von 1973. Ein weiteres provisorisches Depot
existiert damals in der Steubenstraße.

←
Nach dem Krieg zieht das Stadtarchiv in das Rathaus in
E 5, einen Bau der 1930er-Jahre.



Schon das frühere Stadtarchiv beschränkte sich nicht auf die üblichen Aufgaben des Sammelns und Bewahren. Vielmehr trat es mit eigenen Forschungen und einem breiten Angebot zur Vermittlung der Geschichte Mannheims hervor: Vorträge, Workshops, Veröffentlichungen, Projekte mit Schulkassen und anderes mehr.

Das MARCHIVUM wird all dies weiterführen und ergänzend dazu 2019 die stadthistorische Ausstellung und das NS-Dokumentationszentrum eröffnen. Das neue Gebäude bietet dafür die idealen Voraussetzungen. Dort stehen bereits jetzt zahlreiche Serviceangebote rund um die Stadtgeschichte zur Verfügung.

Das Stadtarchiv wechselte mehrfach seinen Standort. Zuletzt befand es sich im Bürogebäude des Collini-Centers, wo es nach zwei Wasserschäden nicht weiter verbleiben konnte. Die Suche nach einem neuen Haus führte zum größten Hochbunker Mannheims. Dessen Umbau wurde als Chance genutzt. Mit dem MARCHIVUM ist ein Ort lebendiger Geschichte entstanden.



↑
Anfang der 1990er-Jahre wechselt das Stadtarchiv in das Bürogebäude des Collini-Centers. Dort können sämtliche Büro-, Arbeits- und Magazinräume im 1. und 2. Obergeschoss untergebracht werden. 2013 kommt es im maroden Gebäude zu zwei Wasserschäden. Deshalb beschließt der Gemeinderat 2014, den Umbau des Hochbunkers in der Neckarstadt-West zum neuen Sitz des Stadtarchivs.

↓
2017 ziehen die Archivmagazine in den umgebauten Bunker. Im Frühjahr 2018 folgen die Büroräume. Am 1. März 2018 wird das Stadtarchiv Mannheim endgültig zum MARCHIVUM.

